



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und
Sport**

Bundespräsidentin Amherd und Bundesrat Jans treffen serbischen Präsidenten Vučić

Bern, 05.12.2024 - Bundespräsidentin Viola Amherd und Bundesrat Beat Jans sind am Donnerstag, 5. Dezember 2024, in Bern mit dem serbischen Präsidenten Aleksandar Vučić zusammengekommen. Das Gespräch mit der Bundespräsidentin war den bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und Serbien, Entwicklungen im Westbalkan sowie dem Krieg in der Ukraine gewidmet. Das Gespräch mit Bundesrat Jans beinhaltete Fragen zu den Themen Migration und Sicherheit.

Die Schweiz und Serbien pflegen gute und enge Beziehungen, die insbesondere durch die grosse serbische Gemeinschaft in der Schweiz geprägt ist. Rund 60'000 Serbinnen und Serben leben in der Schweiz und rund 3000 Schweizer Staatsangehörige in Serbien. Bundespräsidentin Amherd und Präsident Vučić würdigten die engen politischen und wirtschaftlichen Kontakte. Die Bundespräsidentin kündigte die Schweizer Teilnahme an der Expo 2027 in Belgrad an.

Für die Schweiz ist Serbien der wichtigste wirtschaftliche Partner im Westbalkan sowie ein Schwerpunktland der internationalen Zusammenarbeit. Die Kooperationsstrategie für die Jahre 2022–2025 soll Serbien bei seinen Reformvorhaben und auf dem Weg der europäischen Integration unterstützen. Um die Integration voranzubringen, sind weitere rechtsstaatliche Reformen und die Normalisierung der Beziehungen zwischen Serbien und Kosovo erforderlich. Die mangelnden Fortschritte in diesem Prozess sind aus Sicht der Schweiz enttäuschend.

Am Donnerstag erörterten die beiden Seiten die Voraussetzungen, um die Lage in der Region zu verbessern. Die Bundespräsidentin bekräftigte die Bereitschaft der Schweiz, den Normalisierungsprozess zu unterstützen.

Ein weiteres Thema des Gesprächs war der Krieg in der Ukraine. Bundespräsidentin Amherd und Präsident Vučić diskutierten, welche Schritte im Nachgang zur Konferenz auf dem Bürgenstock zu einem gerechten und dauerhaften Frieden in der Ukraine führen können. Für die Schweiz sind konkrete und konstruktive Schritte mit dem Einbezug beider Seiten erforderlich, wie die Bundespräsidentin bekräftigte.

Bundesrat Jans knüpfte im Rahmen eines Höflichkeitstreffens an die Diskussionen mit Präsident Vučić im vergangenen Juli in Belgrad an. Dabei würdigte der Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements (EJPD) die guten bilateralen Beziehungen im Bereich Migration und Sicherheit. Weiter waren die Auswirkungen des EU-Migrations- und Asylpakts auf Serbien Gesprächsgegenstand.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation VBS:

kommunikation@gs-vbs.admin.ch

+41 58 464 50 58

Kommunikation EJPD:

info@gs-ejpd.admin.ch

+41 58 462 18 18

Links

[Bilaterale Beziehungen Schweiz–Serbien](#) 

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

<http://www.vbs.admin.ch> 



<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-103430.html>